

2. März 2023

PRESSEMITTEILUNG

KUTAIBA MAMOU

Obsession, Verletzbarkeit und die Schatten des Krieges

Ausstellung im HAUS DER SYRISCHEN KUNST in Bremen | Kuratiert von Frizzi Krella

4. März – 27. Mai 2023

Eröffnung: 3. März 2023 um 18 Uhr

Das HAUS DER SYRISCHEN KUNST in Bremen zeigt zum ersten Mal in Deutschland die Arbeiten von Kutaiba Mamou, eines jungen syrischen Künstlers, geboren 1984 in Homs.

Kutaiba Mamous kraftvolle farbige Zeichnungen auf Papier können in ihrer Bedeutung für seinen künstlerischen Werdegang kaum überschätzt werden. Seine Arbeiten sind berührend und schockierend zugleich. Bei seiner ersten künstlerischen Suche verfolgte Kutaiba zunächst eine sehr realistische Malerei. Eine schwere Verwundung im Krieg änderte jedoch alles für ihn. Nach Koma, Lähmungen und einem vorübergehenden Gedächtnisverlust musste er lernen, mit links zu zeichnen. Er begann, sich die veränderte Welt mit Pinsel, Farben und Bleistift neu zu erschließen, sie zu hinterfragen und zu reflektieren. Dabei suchte Kutaiba Mamou in den Vorbildern der europäischen Moderne zwischen den zwei Weltkriegen nach möglichen Antworten und anderen künstlerischen Mitteln. Das obsessive Zeichnen wurde für ihn zu einem Ventil, einem Bedürfnis und einer Leidenschaft. Auf der Suche nach einer eigenen Bildsprache, die von der Zerbrechlichkeit des Menschen, seiner Seele und seines Körpers spricht, schreibt sich in seine Zeichnungen gleichzeitig die Ohnmacht ein, der menschlichen Tragödie in seinem Heimatland Syrien nichts entgegensetzen zu können, nichts als die Kunst.

Kutaibas Arbeiten kommen auf den ersten Blick scheinbar krakelig, zeichenhaft, ja fast naiv anmutend daher. In seinem Repertoire greift er auf eine rudimentäre Formsprache zurück, die an Kinderzeichnungen erinnert. Sie ist das Grundgerüst jener wilden unkonventionellen jedoch bewusst gesetzten Kompositionen, die mit Zeichen und Kürzeln, Buchstaben und beigefügten Materialien angefüllt sind und immer komplexer werden. Das unmissverständliche Symbol des Kreuzes, als einem Zeichen für Ewigkeit und Endlichkeit in einem, kehrt im graphisch-malerischen Werk Kutaibas ebenso immer wieder wie das Motiv des Vogels als einem Sehnen nach Freiheit und Leben. In Kutaibas Formsprache fühlen wir uns mitunter an die großen unhierarchischen Zeichnungen von Cy Twombly bis Basquiat erinnert. Aber auch eine gewisse Nähe zur Popart schwingt hier mit. Zwischen trivialem Gekritzel und substantiellem Existentialismus erfährt der Dialog von Linie, Zeichen

und Farbe in seinen vielschichtigen Überlagerungen eine unverwechselbar authentische Handschrift. Gesehenes und Erlebtes aus Realität und Film, Trauma und Vision sind die Inspirationsquelle für seine Gemälde, Zeichnungen und Collagen, verrätselt, vielschichtig und provokant.

Kutaiba Mamou

Der 1984 geborene Kutaiba Mamou lebt und arbeitet als Künstler in seiner Heimatstadt Homs. Nach einer Schulausbildung am Jesuitenkloster Saint John of Damascus in Homs und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität von Latakia studierte Kutaiba von 2014-16 in Damaskus am Adham Ismail Institute of Fine Arts Kunst, nahm aber bereits seit 2015 an verschiedenen Ausstellungen teil. 2021 organisierte die Adonia Art Gallery eine erste große Einzelausstellung im Opernhaus von Damaskus.

Zur Eröffnung erscheint der Katalog *KUTAIBA MAMOU | Obsession, Verletzbarkeit und die Schatten des Krieges* mit einem Interview des Künstlers und einem Text von Frizzi Krella. (Herausgegeben von der Takla Stiftung, ISBN 978-3-00-070771-3 | 10,00 €)

Im Rahmen der Ausstellung sind zwei Begleitveranstaltungen geplant, deren Termine zeitnah auf der Webseite der Takla Stiftung veröffentlicht werden.

PROGRAMM

Eröffnung | 3. März 2023 | 18:00 Uhr

Einführung: Frizzi Krella, Direktorin Haus der Syrischen Kunst

Kuratorenführung | Termin wird noch bekanntgegeben.

Mit Frizzi Krella

Weitere Veranstaltungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Presseabbildungen zum Download unter www.takla-stiftung.org >Presse

TAKLA HAUS DER
SYRISCHEN
KUNST

Geöffnet: Di bis Fr 15 bis 18 Uhr

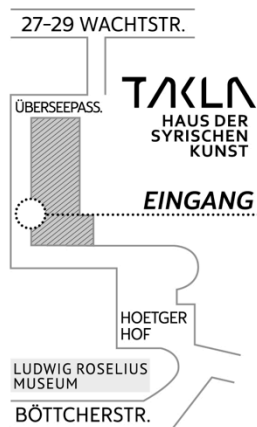
Sa 11 bis 17 Uhr

So und Mo geschlossen

Der Eintritt ist frei.

Führungen auf Anfrage: info@takla-stiftung.org

TAKLA



Haus der Syrischen Kunst
Wachtstraße 27-29
Zugang Böttcherstraße/ Hoetger-Hof
28195 Bremen
Germany
+ 49 (0)421 178 89 91 14

PRESSEBILDER



Kutaiba Mamou, o.T. | o.J.
Acryl, Mischtechnik auf Papier | 70 x 50 cm



Kutaiba Mamou, o.T. | o.J.
Acryl auf Papier | 71 x 49 cm



Kutaiba Mamou, o.T. (Frontier) | 2019
Acryl auf Papier | 71 x 49 cm



Kutaiba Mamou, o.T. | 2019
Acryl, Plastikfolie auf Papier | 72 x 51 cm